

Anfrage der FDP im Finanz- und Personalausschuss vom 06.04.2021 zu „Digitalisiertes Schuldenmanagement“ (Drucksache 1153/2020-2025)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Nutzt die Stadt Bielefeld ein professionelles Schuldenmanagement-Tool? (professionelle Software, erstellte Berechnungstools (Excel etc.) oder passiert dies manuell und analog)

Antwort der Verwaltung:

Sämtliche Investitionskredite, alle Kredite zur Liquiditätssicherung und die aufgenommenen und weitergegebenen Darlehen zu Konzernfinanzierung der Stadt Bielefeld einschließlich derer der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen werden in einem Schuldenportfolio zusammengefasst und mittels der Schuldenverwaltungssoftware S-Kompass der Firma GiroSolution GmbH verwaltet. Die Firma GiroSolution GmbH gehört zur DSV-Gruppe (Deutscher Sparkassenverlag) und betreibt und entwickelt das branchenunabhängige Schuldenverwaltungs- und Steuerungssystem für Kommunen und kommunalnahe Unternehmen sowie für selbständige Unternehmen aller Branchen.

- 2.1 Zusatzfrage: Welchen Anteil haben die verschiedenen Finanzpartner (Sparkasseninstitut, Genossenschaftsbank, Geschäftsbank, Förderbank, Landesbank, Auslandsbank, institutioneller Investor) circa an dem städtischen Verschuldungsportfolio?

Antwort der Verwaltung:

Übersicht über die Kreditverbindlichkeiten der Stadt Bielefeld (Kernhaushalt und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen) aus Investitionsdarlehen einschließlich Konzernfinanzierungen und Förderdarlehen:

Darlehensgeber	Schuldenstand in Euro am 31.12.2020	Anteil am Portfolio in v.H.
Förderbanken	124.766.163 €	20,9
Geschäftsbanken	48.803.517 €	8,2
Institutionelle Investoren	109.778.754 €	18,4
Landesbanken	192.326.488 €	32,3
Sparkassen und Genossenschaftsbanken	119.965.499 €	20,1
	595.640.421 €	100,0

Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2020 betrug **182.646.000,00 €**. Das Volumen teilte sich auf die folgenden Finanzierungsinstrumente auf:

- Gemeinsame Städteanleihe der Städte Bielefeld, Essen, Gelsenkirchen, Hagen und Remscheid, Städteanleihe Nr. 3, in einem Gesamtvolumen von 250 Mio. €, davon 20 % für die Stadt Bielefeld 50.000.000,00 €
- Drei Schuldscheindarlehen über insgesamt 97.500.000,00 €
- Stadtinterne (innere) Liquiditätsbereitstellung durch den Liquiditätsverbund der Stadt Bielefeld 35.146.000,00 €

2.2 Zusatzfrage: Hat die Stadt Bielefeld bereits einen digitalen Marktplatz für Ihren Finanzbedarf genutzt?

Antwort der Verwaltung:

Das Zins- und Schuldenmanagement beobachtet den Markt der Kreditvermittlungsplattformen im Rahmen von Arbeitskreistagungen und bilateralen Erfahrungsaustauschen sowie Direktkontakten zu einzelnen Anbietern. Ein Mehrwert im Vergleich zu bisherigen Darlehensausschreibungen ist weder hinsichtlich des Aufwandes noch hinsichtlich der Angebotsvielfalt erkennbar.

Durch die breitgefächerte Streuung von Darlehensausschreibungen an Geschäftsbanken, Landesbanken, Sparkassen, Volksbanken und Kreditvermittler können sehr günstige Darlehenskonditionen für die Stadt Bielefeld realisiert werden. Zum Beispiel wurde aktuell ein Kommunaldarlehen mit 30-jähriger Laufzeit zu einem Zinssatz von 0,67 % aufgenommen. Über die Kreditplattform „kommuno“ vermittelte vergleichbare Darlehen wurden mit 0,70 – 0,81% verzinst.

Zu diesem Themenkomplex informierte die Verwaltung den Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 18.09.2018 mit der Informationsvorlage Drucksachennummer 7019/2014-2020.